

## Thema

### Mitbestimmung, die zu uns passt

Die Arbeitswelt verändert sich rasant, KAAT-Beschäftigte tragen dabei eine Menge Verantwortung: für Projekte und Prozesse, Innovationen und Teams. In manchen Betriebsratsgremien spiegelt sich das noch zu wenig wider. Deshalb kommt es jetzt auf deine Stimme an.

Die Betriebsratswahlen sind die beste Möglichkeit, die wir als (KAAT-)Beschäftigte haben, um Arbeitsbedingungen im Betrieb aktiv mitzugestalten. Moderne Arbeitszeitmodelle, Vereinbarkeit, Entwicklungschancen, Transparenz bei AT-Entgelten, digitale Zusammenarbeit: All das sind Themen, bei denen Betriebsräte tagtäglich mitbestimmen. Als echte Gestaltungspartner mit gesetzlich verankerten Rechten.

Die IGBCE-Listen und -Kandidat\*innen stehen für Mitbestimmung, die **alle** Beschäftigten im Blick hat – nicht nur einzelne Gruppen. Ihr Anspruch: starke Interessenvertretung, geliebte Werte, breite Expertise, ein tragfähiges Netzwerk und eine tiefe Verankerung in



**IGBCE – DEINE GEWERKSCHAFT**

Bild: IGBCE

den Betrieben. Genau das sorgt dafür, dass Mitbestimmung nicht nur auf dem Papier existiert, sondern jeden Tag wirkt.

Egal ob Erstwähler\*in, Engagierte\*r oder stille\*r Unterstützer\*in: Deine Stimme macht einen Unterschied – und trägt dazu bei, die KAAT-Perspektive dort zu stärken, wo sie bisher noch unterrepräsentiert ist. Und natürlich gegenüber den Arbeitgebern ;-).

Denn nur, wenn alle Beschäftigten gemeinsam auftreten, haben sie eine starke Stimme – im Unternehmen und darüber hinaus.



[Mehr Infos zu den BR-Wahlen ...](#)

## Weitere Themen in dieser Ausgabe

Kaufleute: Angebote für Ausbildungs- und Prüfungsexpert\*innen

Veranstaltungen

Mit Rat und Tat für KAAT

Podcast: Systemrelevante Wissenspäckchen

Gewerkschaftsbeitrag: Jetzt steuerlich deutlich attraktiver

Jetzt anmelden: KAAT-Houseparty am 26. und 27. Juni 2026

KAAT-Seminare 2026



Tabea Bromberg  
IGBCE, Abteilung  
KAAT/Zielgruppen



Sebastian Gödecke  
IGBCE, Abteilungsleiter  
KAAT/Zielgruppen

## Standortfaktor, nicht „Lifestyle“

Die jüngste Debatte über angebliche „Lifestyle-Teilzeit“ verkennt die Realität moderner Arbeitswelten. Für die meisten KAAT-Beschäftigten sind zeit- und ortsflexible Arbeitsmodelle längst Standard. Hohes Arbeitspensum, Stress und Konflikte werden dadurch nicht weniger. Wer Projektverantwortung, Kundenbeziehungen oder komplexe Fachaufgaben managt, braucht verlässliche Rahmenbedingungen – keine politischen Scheindebatten.

Wer Teilzeit arbeitet, weil er oder sie Verantwortung für Kinder oder Angehörige übernimmt, landet noch viel zu häufig auf dem Karriere-Abstellgleis. Statt Teilzeit zu stigmatisieren und Beschäftigte unter Rechtfertigungsdruck zu setzen, braucht es moderne Lösungen: gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit, faire Karrierechancen und Arbeitszeiten, die Leistung ermöglichen statt verhindern. Beschäftigte tragen täglich zum Erfolg ihrer Unternehmen bei. Sie verdienen Respekt – und eine Politik, die ihre Arbeitsrealität versteht.

Dafür setzt sich die IGBCE ein. Die neue Abteilung „KAAT/Zielgruppen“ ist ein wichtiges Instrument, um das gezielt zu unterstützen. Gemeinsam stärken wir deine Interessen.

Nun aber: Viel Spaß mit dem 22. KAAT-Newsletter!

## Service

# Kaufleute: Angebote für Ausbildungs- und Prüfungsexpert\*innen

Du arbeitest mit daran, der nächsten Generation von (Industrie-) Kaufleuten sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Erfahrung zu vermitteln? Oder prüfst als Mitglied eines Prüfungsausschusses die Einhaltung der fachlichen Standards? Dann brauchst du neben Fachwissen auch didaktisch-methodische Kenntnisse. Auch dafür hat die IGBCE Unterstützungsangebote: z.B. den Online-Workshop „Feedbackkultur in der Ausbildung stärken“ oder die Bundesfachtagung für Ausbildungs- und Prüfungspersonal (27. und 28. November in Bad Mündler).

Nähere Informationen und Anmelungs-Links findest du im Newsletter „Prüf mit“ der Abteilung Gute Arbeit/Fachkräfte.



[Hier weiterlesen ...](#)

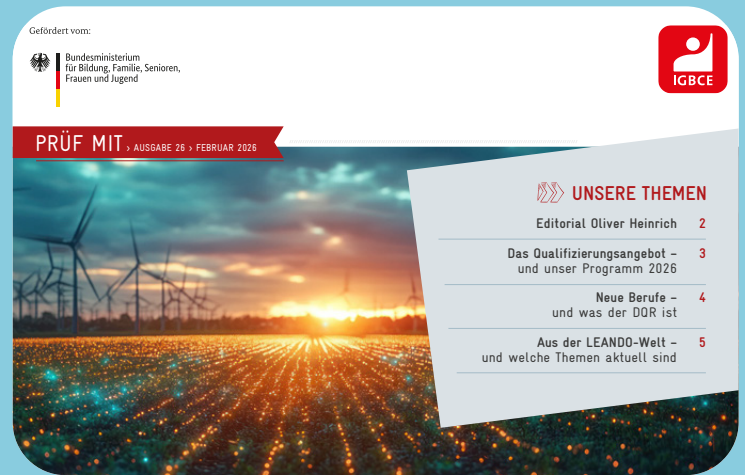


Bild: Newsletter „Prüf mit“, IGBCE

## Veranstaltungen

### Ist meine AT-Vergütung hoch genug?

Nun auch ein Termin auf Englisch!

Welche Rechte und Ansprüche ergeben sich aus einem AT-Arbeitsverhältnis in der chemisch-pharmazeutischen Industrie? Was kann ich tun, falls bei meinen AT-Arbeitsbedingungen etwas nicht stimmt? Unser Seminar gibt einen Überblick.

**NEU:** Dieses Seminar ist jetzt auch offen für nicht-Mitglieder! Für Mitglieder gibt es im Nachgang exklusive Online-Sprechstunden. Außerdem bieten wir ein Seminar auf Englisch an.

Online-Seminare, zwei Termine auf Deutsch (19. März und 17. April) und ein Termin auf Englisch (18. März)



[Mehr Infos und Anmeldung hier ...](#)

### Zusammenarbeit in virtuellen und hybriden Teams

Produktive Teamarbeit entwickeln

Sowohl virtuelle Teamarbeit als auch hybride Arbeitsmodelle, bei denen Teammitglieder teils vor Ort aus dem Büro, teils „remote“ zusammenarbeiten, sind zur neuen Norm geworden. Diese Entwicklung kann sich gravierend auf die Zusammenarbeit im Team auswirken. Wir fragen: Wie können wir eine produktive Teamarbeit entwickeln, die Stress ab- statt aufbaut? Welche Maßnahmen fördern eine effiziente und gleichzeitig wertschätzende Kommunikation im Team?

Online-Seminar, am 26. März 2026 von 16:30 bis 18:00 Uhr (Seminarnummer: HV-044-571001-26)



[Mehr Infos und Anmeldung hier ...](#)

### Umgang mit Arbeitnehmer-Erfindungen

Welche Rechte und welche Ansprüche gibt es?

Arbeitnehmer\*innen sind häufig auch Erfinder\*innen oder Designer\*innen. Doch wem gehört das Ergebnis engagierter und kreativer Beschäftigter? Nach dieser Veranstaltung kennst du die wichtigsten Dimensionen der Arbeitnehmererfindung, des Design- und Urheberrechts sowie des Patents und weißt, welche Ansprüche sich gegenüber dem Arbeitgeber ergeben sowie welche persönlichen Rechte für dich daraus entstehen.

Online-Seminar, am 8. Juni 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr (Seminarnummer: HV-044-5710501-26)



[Mehr Infos und Anmeldung hier ...](#)

## Aus den Regionen

# Mit Rat und Tat für KAAT

Wie lässt sich mehr für KAAT-Beschäftigte erreichen? Wie können Aktive aus Erfahrungen anderer lernen? Betriebsräte und Vertrauensleute aus dem KAAT-Hub Rhein-Ruhr haben sich am 26. Februar zu diesen Fragen ausgetauscht. Unter dem Titel „Mit Rat und Tat für KAAT“ präsentierten Kolleginnen und Kollegen von Evonik, INEOS und Bayer ihre Erfolge und berichteten von ihren **Lessons Learned**. Ein Haustarifvertrag für AT-Beschäftigte, eine Betriebsvereinbarung zu einem „sauberen“ und transparenten AT-Entgeltsystem inklusive Arbeitszeiterfassung sowie Regelungen zu Short Term Incentives standen auf dem Programm und sorgten für lebhafteste Diskussionen. Künftig wird der Austausch viermal im Jahr stattfinden – und das nicht nur in der Rhein/Ruhr-Region, sondern überall in Deutschland. Das Ziel: Good-Practice-Beispiele teilen, kollegiale Beratung stärken und voneinander lernen.



Foto: DC Studio / AdobeStock

Aktive, die dazukommen möchten, können uns schreiben:  
[kaat@igbce.de](mailto:kaat@igbce.de)



Foto: HBS

## Digitales

# Systemrelevante Wissenspäckchen

In ihrem Podcast „Systemrelevant“ analysieren führende Wissenschaftler\*innen der Hans-Böckler-Stiftung, was Politik und Wirtschaft bewegt: makroökonomische Zusammenhänge, soziale und ökologische Fragen – mit klaren Worten und immer am Puls der politischen Debatten. Die Autor\*innen gehen Themen nach, wie „weniger Ostern – mehr Wachstum? Schaden Feiertage wirklich der Wirtschaft?“ oder „Lohnen sich Klima-Investitionen?“. Beachtliche 284 Folgen stehen bereits zur Verfügung. „Systemrelevant“ gibt es beim Podcast-Anbieter deines Vertrauens oder direkt bei der HBS.



Hier weiterlesen ...

## Service

# Gewerkschaftsbeitrag: Jetzt steuerlich deutlich attraktiver

Gute Nachrichten für Mitglieder: Ab dem Steuerjahr 2026 können wir unsere Beiträge deutlich besser von der Steuer absetzen. Bisher fielen die Beiträge unter die Werbungskosten und verschwanden meist in der Pauschale von aktuell 1.230 Euro – ein echter Vorteil entstand dadurch kaum. Das ändert sich nun. Gewerkschaftsbeiträge lassen sich zukünftig **zusätzlich** zum regulären Arbeitnehmerpauschbetrag geltend machen. Für Mitglieder bedeutet das eine spürbare Steuerersparnis – in der Regel 25 bis 35 Prozent des jährlichen Beitrags. Wie hoch der Vorteil genau ist, hängt unter anderem von Einkommen, Familienstand und weiteren persönlichen Faktoren ab.

Diese Änderung gilt ab dem Steuerjahr 2026, kann also 2027 erstmals genutzt werden. Wir erinnern dich im nächsten Frühjahr gern daran!

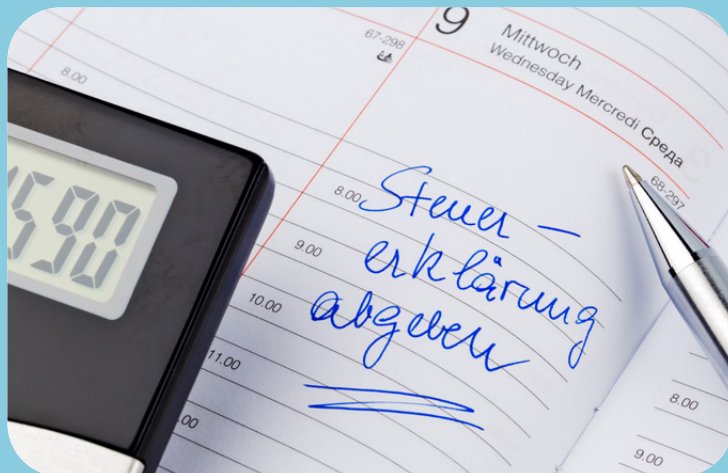


Foto: Gina Sanders / AdobeStock

## #KAAT

# KAAT-Houseparty am 26. und 27. Juni

Der 6. KAAT Dialog der IGBCE findet im Adolf-Schmidt-Tagungszentrum in Haltern am See statt – und wir nutzen die Vorteile unseres eigenen Hauses voll aus. Dich erwartet ein abwechslungsreicher Mix aus fachlichem Input, Austausch und echter „Houseparty“-Atmosphäre. Am Abend laden entspanntes Grillen, Livemusik und Cocktails zu Vernetzung und guten Gesprächen ein.

Auch inhaltlich legen wir los: Die ersten Programmpunkte stehen fest: „KI im kaufmännischen und Verwaltungsbereich“, „Abfindungen und Aufhebungsverträge“, „positive Psychologie“, „EU-Entgelttransparenzrichtlinie“ und „die betriebliche Öffentlichkeit erobern“ lauten u.a. die Workshopthemen. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:



6. KAAT-Dialog – kaat.net



Bild: KAAT.net / IGBCE



Foto: Media Srock / AdobeStock

## #KAAT

# Seminare 2026

Du wünschst dir einen Überblick über unser gesamtes Angebot an Mitglieder-Seminaren 2026? Hier findest du alle Veranstaltungen auf einen Blick und kannst in Ruhe aussuchen, was dich besonders interessiert.



Hier direkt runterladen ...



**WIR SIND KAAT.net - MACH MIT!**

## Impressum

IGBCE

Verantwortlich: Sebastian Gödecke, Leiter Abt. KAAT/Zielgruppen  
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Kontaktinformationen:

+49 511 7631-0

kaat@igbce.de

© 2026 - IGBCE